

Pfordten in Frankfurt, im Bundestage für schleunigste Abstimmung über Herzog Friedrich zu wirken. König Max war geboren am 28. Novbr. 1811; sein Sohn, der als König Ludwig II. den Thron besteigt, ist geboren am 25. August 1845.

Die „Thurgauer Nachr.“ melden: Der versunkene Dampfer „Jura“ ist zwischen Münsterlingen und Landschlacht von Fischern aus Landschlacht aufgefunden worden. Er sitzt 130 Fuß tief, was der Vermuthung Raum läßt, seine Hebung dürfte möglich und rathsam sein. Die glücklichen Fischer erhalten von der bayerischen Regierung eine Belohnung von 300 Franken.

Aus Amerika v. 1. Jänner 1864. Norden (aus einem Briefe.) „Unser Krieg nimmt eben noch kein Ende und wird nächstes Frühjahr noch einmal mit aller Wuth entbrennen.“

Im Süden werden alle Männer ob jung oder alt, die fähig sind Waffen zu tragen, zum Dienst gezwungen und auf unserer Seite werden jetzt wieder 300,000 theils ausgehoben, theils freiwillig eingemustert, und die Gefahr, die Familie verlassen und Soldat gehen zu müssen, schwebt beständig über uns. Bisher bestand ein Gesetz, wornach man sich mit 300 Dollars loskaufen konnte; dieses Gesetz wird jedoch oder ist schon aufgehoben, und man ist daher gezwungen, selbst zu gehen oder einen Ersatzmann zu stellen, was wohl nicht unter 700—800 Dollars zu haben sein wird. — Geld haben wir nur papierenes von 5 Cent an aufwärts; in 2 Jahren sahen wir kein Stückchen Silber mehr. Und von diesem Geld sind 1½ Dollar ein Dollar Goldwerth. Dieses werthlose Geld und die auf alle Artikel gelegten Kriegssteuern sind schuld, daß wir alles dreimal theurer als vordem kaufen müssen. Und nicht genug daran, es ist auch noch alles schlechter als früher. Unsere Nationalschulden, deren man vor 4 Jahren bereits keine hatte, sind jetzt zweitausend Millionen und mehren sich täglich um ungefähr 2 Millionen. Die Abgaben werden stets drückender und betruhen für mich letztes Jahr 2 Doll. (5 Gulden) die Woche. Und doch ist dieses Jahr die Einwanderung wieder größer als mehrere Jahre vorher. Was doch die Leute denken mögen!“

Im Süden von Nordamerika ist es noch schlimmer. In Richmond kostet das Pfund Zucker 7—8 Dollars und das Faß Weizenmehl von 196 Pfund 250 Dollars.

Herr Richter Marrer in Eschen

erklärte in der jüngsten Versammlung des landwirthschaftlichen Vereins zu Baduz, daß ich der hiesigen Gemeinde einen Zuchstier, welcher bei der letztjährigen Ausstellung prämiert wurde, um eine übertrieben hohe Summe (angeblich von 200 fl.) zum Kaufe angeboten hätte. Ein solches Angebot müßte bei meinen Mitbürgern eine sehr üble Meinung von mir erwecken. Ich erkläre deshalb öffentlich, daß die Behauptung des Hrn. Richter Marrer un wahr ist. Ich bot den Stier um 80 fl. feil und erklärte öffentlich im hiesigen Wirthshause, daß ich ihn der Gemeinde um 74 fl. und selbst zu einem geringeren Preis ablassen wolle. Der Stier hatte diesen Werth, denn ich habe ihn später ins Borarlberg um 86 fl. verkauft. War nun Hr. Marrer schlecht unterrichtet oder wurde er zu obiger Behauptung durch besondere Freundschaft zu mir veranlaßt, ich weiß es nicht; jedenfalls möge er künftig in öffentlichen Reden vorsichtiger sein.

Andreas, Sohn des Jos. Batliner, Aspen, Eschen.

**Briefkasten.** Frankfurt: Wegen verspäteten Eintreffens kam die Annonce in Nr. 4 nicht zum Abdruck.

Nächste Nr. wird am 9. April ausgegeben; zur Nr. 8 kommen 2 Beilagen »Landtagsverhandlungen«. — Wegen Verhinderung konnte die heutige Nr. am 19. März nicht ausgegeben werden.

**Curs.**

Für 100 fl. Silber wurden in Wien bezahlt:

Samstag, den 19. März . . . . .	fl. 117.50	Banknoten.
Mittwoch, den 23. März . . . . .	fl. 117.75	»

Herausgeber: Gregor Fischer.  
Verantwortlicher Redaktor: Dr. Schädler.

**Hiezu eine Beilage.**

 **27. Auflage!** 

Motto: „Manneskraft erzeugt Muth und Selbstvertrauen!“

Aerztlicher Rathgeber in allen geschlechtlichen Krankheiten, namentlich in **Schwächezuständen** etc. etc.

Herausgegeben von **Laurentius** in Leipzig. **27. AUFLAGE.** Ein **starker Band von 232 Seiten mit 60 anatomischen Abbildungen in Stahlstich.** — Dieses Buch, besonders nützlich für junge Männer, wird auch Eltern, Lehrern und Erziehern anempfohlen, und ist fortwährend in allen namhaften Buchhandlungen vorrätzig, in **Stuttgart** bei **P. Neff.**

**DER  
PERSÖNLICHE  
SCHUTZ.**

**27. Auflage.**  
In Umschlag versiegelt.

27. Auflage. — Der persönliche Schutz von Laurentius. Rthlr. 1½. = fl. 2. 24 kr.

Ueber den Werth und die allgemeine Nützlichkeit dieses Buches noch etwas zu sagen, ist nach einem solchen Erfolge überflüssig.